



Der TV Hardheim (in der Mitte Danny Hallbauer) verlor mit dem Derby gegen den FC Schweinberg das dritte Spiel in Folge mit drei Gegentoren. Deshalb bleiben die Erfäler „dick“ im Abstiegskampf hängen.

BILD: MARTIN HERRMANN

Nachgehakt: „Verzerrte“ Tabellen geben nur wenig Aufschluss über den wahren Stand der Dinge

15 Spiele für Ballenberg

Von unserem Redaktionsmitglied
Michael Fürst

Das ist ja gerade noch einmal gut gegangen: Das Wetter hatte sich zum zurückliegenden Wochenende gerade noch einmal rechtzeitig gebessert, so dass doch noch alle Spiele im Fußballkreis Buchen ausgetragen werden konnten. Die „ungeraden Tabellen“ täuschen allerdings ein wenig über den wahren Stand der Dinge hinweg.

KREISLIGA BUCHEN

Der TSV Rosenberg ist nach dem verdienten, aber äußerst mühsam erungenen 2:1-Sieg gegen die SG Erfeld/Gerichtstetten zwar neuer Tabellenführer der Kreisliga, doch hat die Mannschaft von Trainer Sebastian Karle bereits drei Spiele mehr absolviert als der Dritte Spvgg. Hain-

stadt, der drei Zähler hinter den Rosenbergnern liegt. Damit hat die Spielvereinigung bis Saisonende noch 14 Partien zu absolvieren. Ob der Kilitschawijj-Truppe diese Mehrbelastung auf dem Weg zum Titel die nötigen „Körner“ kostet?

Im Tabellenkeller hat der SV Osterburken II, der mit dem 1:1 gegen den seitherigen Spitzenreiter Eintracht Walldürn die größte Überraschung des jüngsten Spieltags schaffte, auch noch 14 Begegnungen zu spielen – und damit eines mehr als die Konkurrenz um den Klassenerhalt. Das sind der SV Bretzingen, der SV Seckach und der TV Hardheim.

Der TVH unterlag im Derby gegen Schweinberg und hat auch in seinem dritten Pflichtspiel des Jahres drei Gegentreffer kassiert (0:3 in Götzingen und bei Höpfingen II sowie

nun das 1:3 gegen Schweinberg). Das sind keine guten Voraussetzungen für das Kreispokal-Halbfinale übermorgen gegen Eberstadt.

KREISKLASSE A BUCHEN

Der SV Ballenberg muss bis Saisonabschluss am 3. Juni sage und schreibe noch 15 Spiele absolvieren. Deshalb ist Rang 14, das ist der erste Abstiegsplatz, auch nicht aussagekräftig. Ähnlich ist der Fall „oben“: Der SV Schlierstadt hat zwei Begegnungen weniger als der Zweite Hettingen absolviert und kann dem FC mit Siegen in diesen zwei Spielen mehr noch den Aufstiegsplatz „abluchsen“.

KREISKLASSEN B BUCHEN

Die SpG Sennfeld/Roigheim II hat sich mit dem Sieg gegen Oberwittstadt II „fett“ ins Rennen um Relegationsplatz zwei gebracht.